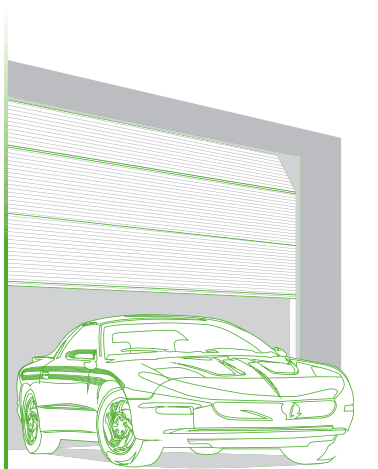




ALLGEMEINE PRODUKTBESCHREIBUNG

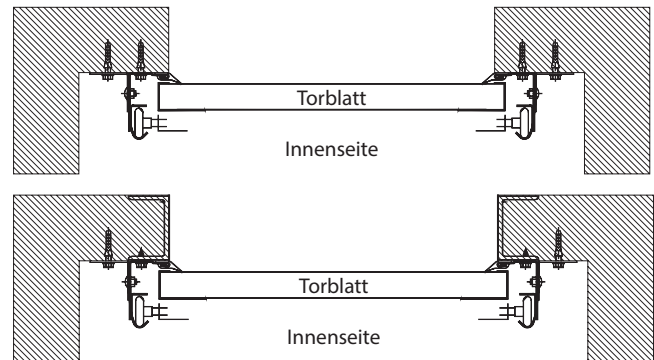
2015

1. ANFORDERUNGEN AN DIE TORÖFFNUNGEN

1.1. BAULICHE ANFORDERUNGEN UND VORBEREITUNGEN ZUM AUFMESSEN

Falls die Mauer aus Vollmaterialien wie Beton, Naturstein oder, Vollziegeln gefertigt ist, sollen die tragenden Elemente der Konstruktion unmittelbar am Anschlag montiert werden.

Falls die tragenden Baukonstruktionen aus Hohlmaterialien wie Hohlziegel (Keramik- und Silikatlochstein) oder geschlitzte Keramiksteine und Silikatsteine sowie aus Porenbeton (Gas- und Schaumbeton, Gas- und Schaumsilikat) und Gassilikat-Blöcken gefertigt sind, soll die Öffnung durch ein Metallblech eingefasst werden. Mitunter ist ein Metallrahmen erforderlich.



Falls keine Möglichkeit besteht, die Öffnung durch ein Metallblech einzufassen, soll die Zarge mittels Durchgangsschrauben befestigt werden.

Das Montageset kann zusätzlich bestellt werden. Dieses ist im Konfigurator in der Sektion Zubehör – Montageset- erhältlich.

1.2. MASSE IM INNERN DES TORRAUMES UND DEM DURCHFAHRTSBEREICH

Vor der Objektplanung sollte der Kunde alle Kenndaten der baulichen Gegebenheit des Tores an den Hersteller übermitteln. Alle Parameter werden gemäß OKFF (Oberkante Fertigfußboden) angegeben.

Die Öffnung wird auf der Innenseite des Raumes aufgemessen, denn die Sektionaltore werden üblicherweise an der Innenseite angebracht. Die Öffnung wird nach dem Höhenmaß (rechts, links, mittig) und Breitenmaß (oben, unten, mittig) aufgemessen. Der größte Wert der Messungen der Höhe und Breite sind maßgeblich für die Bestellung des Tores.

Die horizontale Überprüfung des Bodens und Sturzes, sowie die Überprüfung der senkrechten seitlichen Anschläge (Leibung), werden mit der Wasserwaage durchgeführt. Die Prüfung der Rechtwinkligkeit erfolgt durch Messung der Diagonalen.

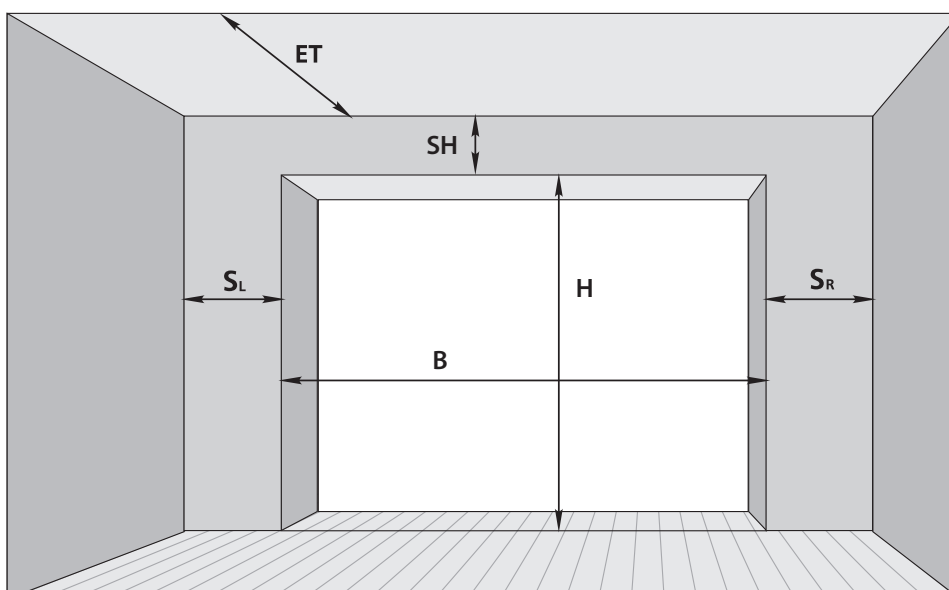
Bei einer rechtwinkligen Öffnung sind die Diagonalen gleich lang. Die Abweichung der Diagonalen darf nicht mehr als 5 mm betragen. (In manchen Fällen kann die Abweichung der Diagonalen bei der Montage der größeren Tore ausgeglichen werden.)

Die Maße der Sturzhöhe und der seitlichen Anschläge, gelten für den gesamten Bereich des Tores. Hier sind die Unebenheiten in der gesamten Raumtiefe mit zu berücksichtigen.

Die angegebenen Maße sind die Grundlage für eine Bestellung der Sektionaltore (siehe Abschnitt 1.4.).

ACHTUNG! Der Freiraum für den Toreinbau ist von Versorgungsleitungen (Belüftungsanlagen, Wasserleitungen und Heizungsanlagen) unbedingt freizuhalten.

1.3. MAßERLÄUTERUNG



B - Breite der Öffnung
H - Höhe der Öffnung
SH - Sturzhöhe
ET - Garagenraumtiefe
SL, SR - seitliche Anschläge

1.4. GRÖSSENBEREICHE

1.4.1. Größenbereich der Tore Trend, Torblatt-Typ Kassette

Mögliches Breitenmaß beim Sektionaltor: ab 2250 bis 5000 mm, Zwischenwerte bei der Breite können in 5 mm Schrittgewählt werden.

Mögliches Höhenmaß beim Sektionaltor: ab 2100 bis 3000 mm, Zwischenwerte bei der Höhe können in 25 mm Schritten gewählt werden.

Ein zuzüglicher Parameter ist die maximale Flächengröße, die max. 15 m² beträgt. Unterhalb befindet sich die Tabelle für Sektionaltore mit dem Größenmaß, die die Abhängigkeit von Höhe und Breite zeigt.

 Der grau Bereich zeigt Größenmaße, die hergestellt werden können.

Toröffnungs- höhe, mm	Toröffnungsbreite, mm																							
	2250	2375	2500	2625	2750	2875	3000	3125	3250	3375	3500	3625	3750	3875	4000	4125	4250	4375	4500	4625	4750	4875	5000	
2100																								
2125																								
2250																								
2375																								
2500																								
2550																								
2625																								
2700																								
2850																								
2975																								
3000																								

Aus den angegebenen Größenbereichen können die Zwischenwerte der Torbreite in 5mm Schritten und der Torhöhe in 25mm Schritten gewählt werden.

Hierbei:

- wird das Tor mit der Standardhöhe aus dem angegebenen Größenbereich aus den Paneelen mit dem gleichen Paneelhöhen hergestellt;
- wird das Tor mit dem Zwischenwert der Torhöhe (in 25 mm Schritten) aus zwei Paneelen mit dem unterschiedlichen Paneelhöhen gefertigt. Der Höhenunterschied der Paneele ist 25 mm.

2. MONTAGEPLAN

2.1. BEZEICHNUNGEN DES MONTAGEPLANS

Bezeichnungen	Erklärungen, Beschreibungen
RM	Rastermaßhöhe
LDB	Lichte Durchfahrtsbreite
H	kleinste Sturzhöhe
H1, H2	Maße für benötigten Platzbedarf der Toranlage
H3	Höhe bis Unterkante Laufschiene
HL	Deckenabstand
LDH	Lichte Durchfahrtshöhe
LDW	Innenmaß=Lichtes Zargenmaß
ET	Einschubtiefe
BW	Höhe Mitte Lagerblech
HR	Höhenlage des Antriebs
DM, DH	Abstandsmaße für Abhängung mittig und hinten
Smin	kleinster seitlicher Anschlag

2.2. ALLGEMEINE ANGABEN

Es ist empfehlenswert bei der Festlegung der Umlenkungsart bei Sektionaltoren sich nach der geringsten Sturzhöhe zu richten und dabei folgende Parameter SH zu beachten:

Tore mit Torsionsfedern

Betätigungsart	kleinste Torsturzhöhe Hmin, mm	Umlenkungsart
Handbetätigung	100	Niedrigsturz
Elektroantrieb	125	
beliebig	210	Standard

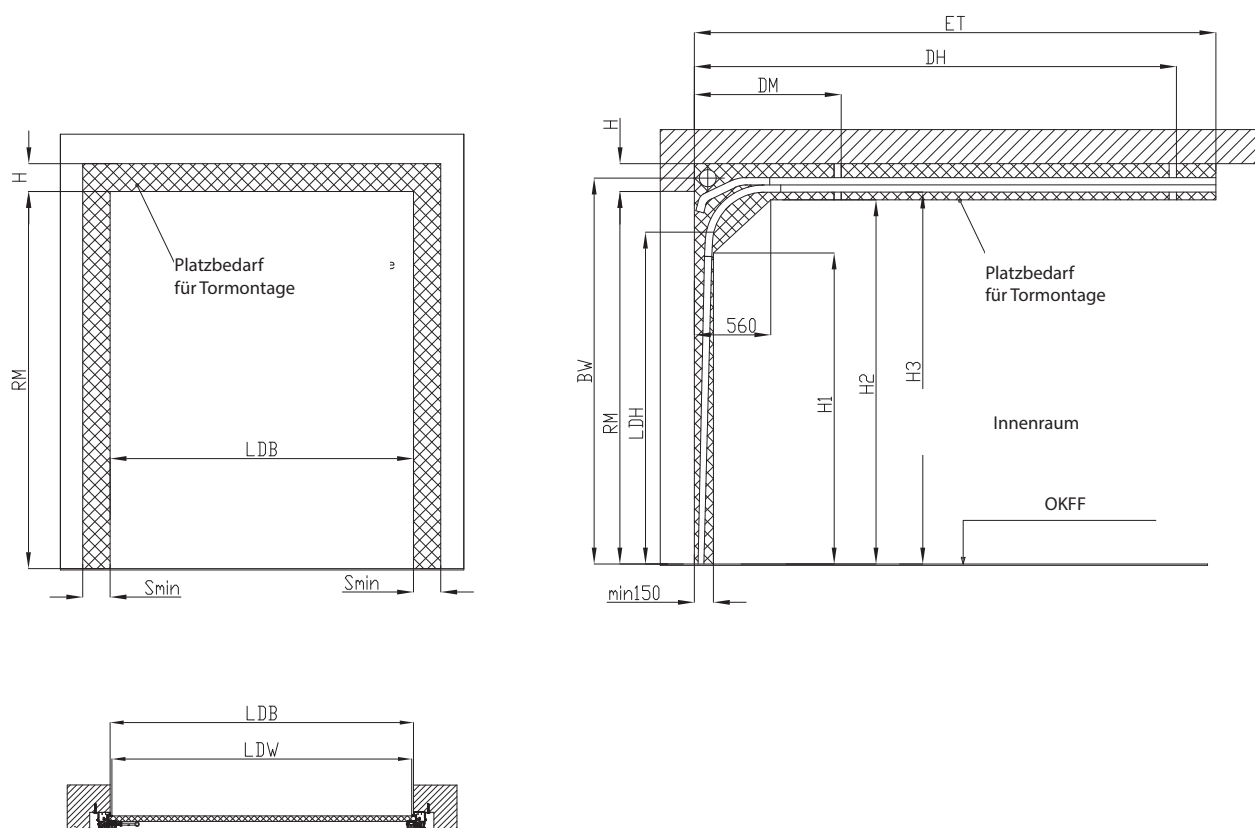
Tore mit Zugfedern

Betätigungsart	kleinste Torsturzhöhe Hmin, mm	größte Torsturzhöhe Hmax, mm
Handbetätigung	100	900
Elektroantrieb	125	

ACHTUNG: Der kleinste seitliche Anschlag S_{min} , der rechten und linken Seite der Wandöffnung, wird für die Montage benötigt. Die festgestellten/ermittelten Maße, sollen die in der Tabelle aufgeführten Mindestwerte nicht unterschreiten.

Auch unter Verwendung der seitlichen Umlenkrolle HKU001 zur manuellen Bedienung der Toranlage, wird sich der benötigte seitliche Platzbedarf.

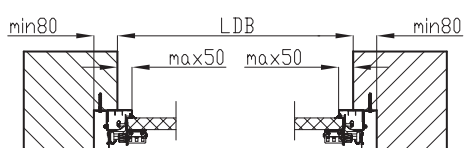
2.3. GARAGENTORE SERIE TREND MIT ZUGFEDERN



Bezeichnungen	Erklärungen, Beschreibungen	Berechnung / Maße
H, mm	Kleinste Sturzhöhe	min. 100 (Handbetätigung) min. 125 (Elektroantrieb)
LDH, mm	Lichte Durchfahrtshöhe	RM - 170 (Handbetätigung mit Begrenzer RS-3516) RM - 100 (Handbetätigung mit Arretierung LHT-3004) RM - 100 (Elektroantrieb mit Begrenzer RS-3516)
LDW*, mm	Lichtes Zargenmaß	LDB - 30
DM, mm	Abstandsmaße für Abhängung mittig	950
H1, mm	Maße für benötigten Platzbedarf der Toranlage	RM - 440
H2, mm	Maße für benötigten Platzbedarf der Toranlage	RM - 50
H3, mm	Höhe bis Unterkante Laufschiene	RM - 15
S _{min'} , mm	kleinster seitlicher Anschlag	100

* Garageninnenmaß LDW = Lichtes Zargenmaß

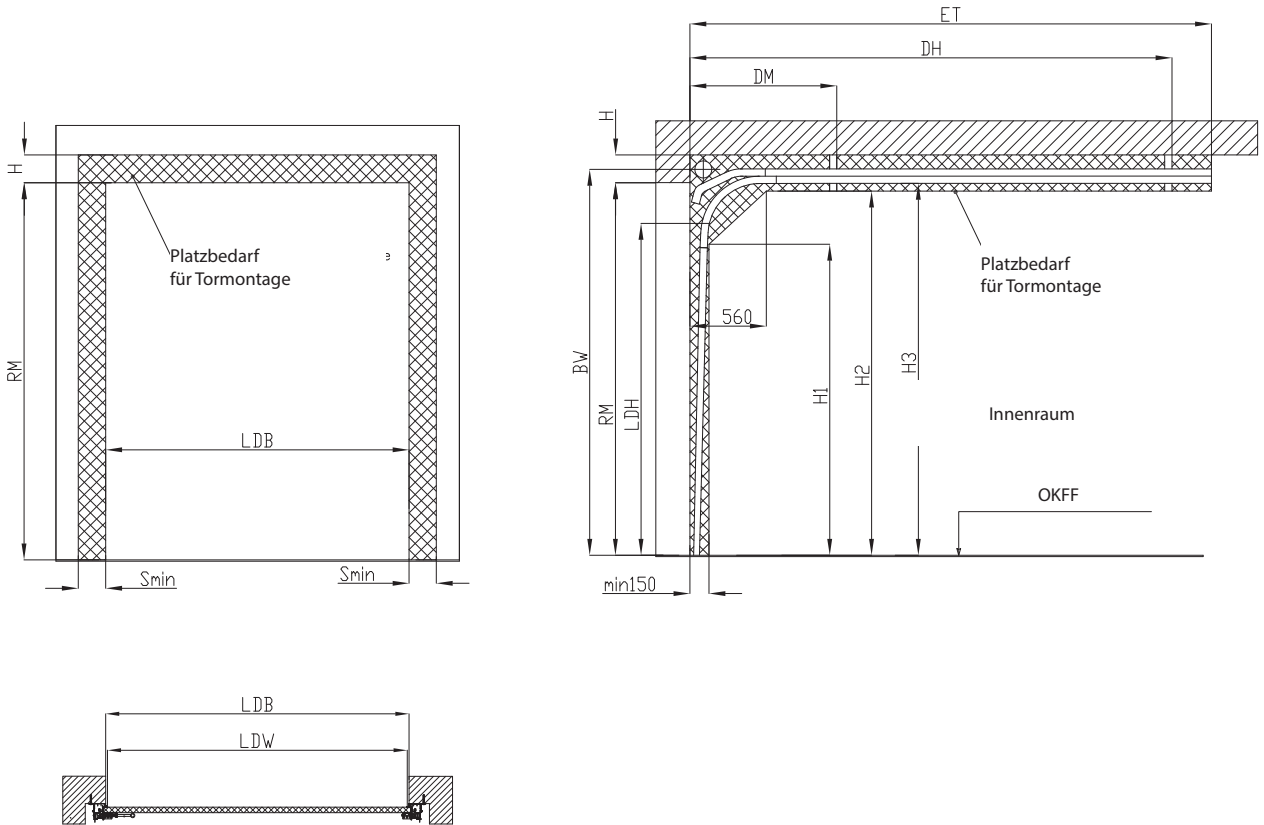
Einschubtiefe ET und Deckenanker hinten DH abhängig von der Rastermaßhöhe RM													
RM, mm	1750-1845	1850-1945	1950-2045	2050-2145	2150-2245	2250-2345	2350-2445	2450-2545	2550-2645	2650-2745	2750-2845	2850-2945	2950-3000
ET, mm	2240	2340	2440	2540	2640	2740	2840	2940	3040	3140	3240	3340	3440
DH, mm	1940	2040	2140	2240	2340	2440	2540	2640	2740	2840	2940	3040	3140



Es besteht die Möglichkeit die Zarge maximal 50 mm je Seite in die lichte Öffnung zu verschieben.

2.4. GARAGENTORE SERIE TREND MIT TORSIONSFEDERN

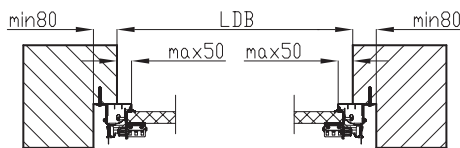
2.4.1. Tore ohne Schlupftür. Standardumlenkung



Maßparameter	Maßerläuterung	Berechnungsformel oder Maße
H, mm	Minimale Sturzhöhe	min 210
LDH, mm	Lichte Durchfahrthöhe	RM - 120 (Handbetätigung mit Begrenzer RS-3516)
		RM - 25 (Handbetätigung mit Arretierung LHT-3004)
		RM - 25 (Elektroantrieb mit Begrenzer RS-3516)
LDW*, mm	Lichtes Zargenmaß	LDB - 30
BW, mm	Höhe bis Wellenachse	RM + 126
DM, mm	Deckenanker mittig	950
H1, mm	Maße, die die Arbeitsfläche begrenzen	RM - 360
H2, mm	Maße, die die Arbeitsfläche begrenzen	RM - 20
H3, mm	Höhe bis Unterkante Laufschiene	RM + 46
S _{min} , mm	minimaler seitlicher Anschlag	100

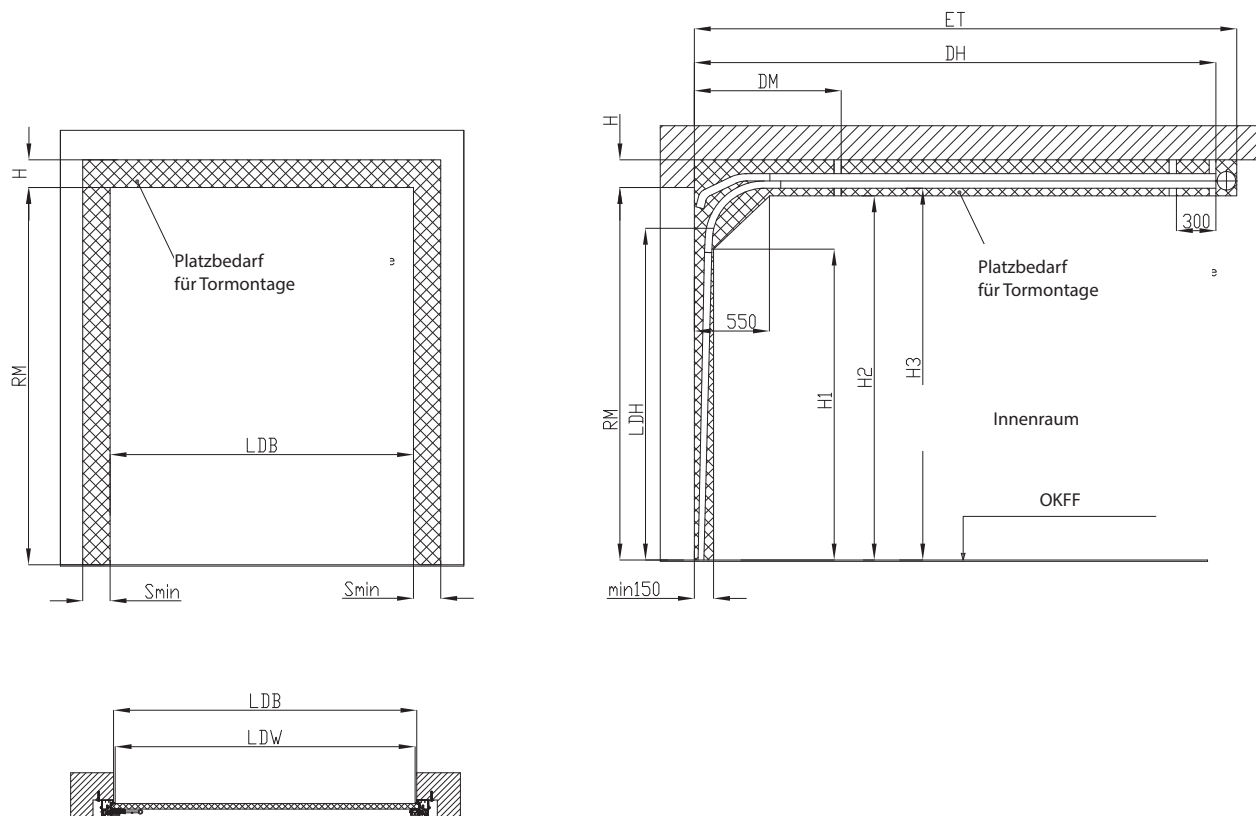
* Garageninnenmaß LDW = Lichtes Zargenmaß

Einschubtiefe ET und Deckenanker hinten DH abhängig von der Rastermaßhöhe RM													
RM, mm	1750-1845	1850-1945	1950-2045	2050-2145	2150-2245	2250-2345	2350-2445	2450-2545	2550-2645	2650-2745	2750-2845	2850-2945	2950-3000
ET, mm	2240	2340	2440	2540	2640	2740	2840	2940	3040	3140	3240	3340	3440
DH, mm	1940	2040	2140	2240	2340	2440	2540	2640	2740	2840	2940	3040	3140



Es besteht die Möglichkeit die Zarge maximal 50 mm je Seite in die lichte Öffnung zu verschieben.

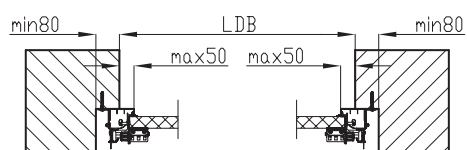
2.4.2. Tore ohne Schlupftür. Niedrigsturzumlenkung.



Maßparameter	Maßerläuterung	Berechnungsformel oder Maße
H, mm	Minimale Sturzhöhe	min 100 (Handbetätigung)
		min 125 (Elektroantrieb)
LDH, mm	Lichte Durchfahrthöhe	RM - 170 (Handbetätigung mit Begrenzer RS-3516)
		RM - 100 (Handbetätigung mit Arretierung LHT-3004)
		RM - 100 (Elektroantrieb mit Begrenzer RS-3516)
LDW*, mm	Lichtes Zargenmaß	LDB - 30
DM, mm	Deckenanker mittig	950
H1, mm	Maße, die die Arbeitsfläche begrenzen	RM - 440
H2, mm	Maße, die die Arbeitsfläche begrenzen	RM - 50
H3, mm	Höhe bis Unterkante Laufschiene	RM - 15
S _{min'} , mm	minimaler seitlicher Anschlag	100

* Garageninnenmaß LDW = Lichtes Zargenmaß

Einschubtiefe ET und Deckenanker hinten DH abhängig von der Rastermaßhöhe RM													
RM, mm	1750-1845	1850-1945	1950-2045	2050-2145	2150-2245	2250-2345	2350-2445	2450-2545	2550-2645	2650-2745	2750-2845	2850-2945	2950-3000
ET, mm	2410	2510	26710	2710	2810	2910	3010	3110	3210	3310	3410	3510	3610
DH, mm	2230	2330	2430	2530	2630	2730	2830	2930	3030	3130	3230	3330	3430



Es besteht die Möglichkeit die Zarge maximal 50 mm je Seite in die lichte Öffnung zu verschieben.



Art. R7080136G
02.2015

+ 49 (0) 355 / 784 999 99
info@rolladenplanet.de
www.rolladenplanet.de